



und Erden. . .	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		-	-
ergbau					13	abteilung		-	-
und Erden. . .	2	x			1310	Textilien	237		x
					1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	10	17 099 206
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe.	kg	43	69 407 753
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung.		48	x
	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke.		12	x
	157	x	4 410 627	31	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
kg	10		9 609 047	5	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
	6	x	148 319	14	1394	auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
erzeugnisse .					1395	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
oren,	12	x	495 480	25	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
. g.	42	x	1 211 722	36	1395	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
					1395	daraus (ohne Bekleidung).	kg	12	49 308 780
	11		2 885 581	30	1395	Technische Textilien		65	x
	4		97 467	16	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
peiseeis) . . .	27	x	1 342 737	8	14	Bekleidung	49		x
	4		85 542 600	10	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	26	x	577 201	19	1411	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	13	x	460 971	42	1412	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)			
	508	x	3 186 592	26	1413	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11	1 075 085
kg	55				1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
t	2				1414	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
t	7			30	1414	Wäsche.		11	x
kg	41		605 557 331	26	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
kg	11		124 048 886	17	1420	Pelzwaren		-	-
	24	x	474 688	18	1431	Strumpfwaren.		4	x
	24	x	465 843		1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4	
ereitungen,					1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
n oder zum					15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)		2	x
inem Inhalt					1511	Leder und Lederwaren		33	x
kg	2			17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
	61	x	786 590	12	1512	und gefärbte Felle		4	x
	29	x	453 031		1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		16	x
ereitet					1599	Schuhe		13	x
t	26				1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
Güter-						abteilung			

Statistische Berichte

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

3. Vierteljahr 2014



Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

3. Vierteljahr 2014

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Januar 2015

Jahres-Abo-Preis der gedruckten Ausgabe:
22,40 EUR

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Kaufwerte von Bauland 1962 – 2014 nach Grundstücksarten	7
2. Kaufwerte von Bauland 2008 – 2014 nach Grundstücksarten und Baugebieten	8
3. Kaufwerte von Bauland 2008 – 2014 nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen	9

Abkürzungen

BGBI.	= Bundesgesetzblatt
d. h.	= das heißt
EUR	= Euro
EUR/m ²	= Euro je Quadratmeter
ggf.	= gegebenenfalls
m ²	= Quadratmeter
S.	= Seite
usw.	= und so weiter
z. B.	= zum Beispiel

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Hinweise

Es ist zu berücksichtigen, dass die Summe der vier Quartalsergebnisse nicht in jedem Fall zum Jahresergebnis führt, da mögliche Nachmeldungen infolge von Verzögerungen bei der finanztechnischen Bearbeitung der Kauffälle nur dem Jahresergebnis, nicht aber den jeweiligen Quartalsergebnissen, zugeordnet werden.

In den Jahren 2000 – 2010 können Untererfassungen vorliegen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 09.08.1958 (BGBl. III, Gliederungs-Nr. 720-9). Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Kenntnis von den Grundstücksverkäufen erhalten sie durch die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare gemäß § 18 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1997 (BGBl. I S. 418); den Anzeigen ist eine Abschrift der beurkundeten Kaufverträge beizufügen.

Durchführung und Aussagekraft¹⁾ der Erhebung

Die Grunderwerbsteuerstelle des Finanzamtes leitet eine Durchschrift der Veräußerungsanzeigen der Bewertungsstelle des Finanzamtes zur steuerlichen Auswertung und Aufnahme in die Kaufpreissammlung zu. Diese Kaufabschlussmeldungen sind die formalen Unterlagen der Statistik. Die Bewertungsstelle füllt grundsätzlich unmittelbar nach Eingang der Veräußerungsanzeigen für jeden Kauffall eines unbebauten Grundstücks einen Erhebungsbogen mit bundeseinheitlichen Merkmalen für Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) aus, sofern nicht Rückfragen für die Einheitswertfeststellung, nachträgliche Grundstücksvermessungen usw. die Bearbeitung bei den Finanzämtern verzögern.

Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfasst seit 1962 die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes sowie über die Person der Verkäuferin oder des Verkäufers und der Erwerberin oder des Erwerbers. Die Kaufwerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notar- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer usw.). IT.NRW veröffentlicht die Ergebnisse der Erhebung vierteljährlich (Statistischer Bericht Bestell-Nr. M15) und zusätzlich in einem Jahresbericht (Statistischer Bericht Bestell-Nr. M16).

Zwar besteht bei den Statistischen Ämtern der Länder, die die Finanzämter als Auskunftsstellen heranziehen, die Vermutung einer von Finanzamt zu Finanzamt unterschiedlichen Vollständigkeit der Meldungen von Verkäufen unbebauter Grundstücke, dennoch gibt die Statistik die im Kalenderjahr im Durchschnitt erzielten Kaufwerte grundsätzlich realistisch wieder, wie auch der Abgleich mit anderen Datensammlungen bestätigt. Darüber hinaus bietet sie zusätzliche Informationen über den Eigentumswechsel von Grundstücken. Bei der Beurteilung der

Ergebnisse ist jedoch die Zahl der Veräußerungsfälle und die Größe der zugehörigen Flächen zu berücksichtigen: So lassen sich insbesondere bei einer Gliederung nach einzelnen Erhebungsquartalen und qualitativen Merkmalen Zufallseinflüsse nicht immer ausschließen. Darüber hinaus ist die für Vergleiche erforderliche Abgrenzung der verkauften Grundstücke nach Standort, Lage, Beschaffenheit und Nutzungsmöglichkeit schwierig.

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu bedenken, dass in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden (abgesehen von wiederholten Verkäufen desselben Grundstückes). Sollten sich z. B. die Verkäufe im Laufe der Jahre auf unbebaute Grundstücke geringerer Qualität verlagert haben, dann würden sich aus der Statistik der Kaufwerte zu niedrige echte (d. h. von Qualitätsunterschieden unbeeinflusste) Preissteigerungen auf dem Grundstücksmarkt errechnen. So fehlen der Statistik der Kaufwerte von Bauland wichtige Voraussetzungen einer Preisstatistik. Veränderungsdaten werden daher nicht veröffentlicht.

Begriffsbestimmungen

Erhebungseinheiten

Erfasst werden durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr Quadratmetern.

Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten:

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt steuerlich als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind, und
- b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des auf die Veräußerung folgenden Jahres steuerlich als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfasst werden insbesondere bereits bebaute Grundstücke, Trümmergrundstücke, zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Liegenschaften (Statistischer Bericht Bestell-Nr. M17) und sämtliche nicht durch Kauf erworbene Immobilien (z. B. Fälle der Vererbung, Schenkung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Stiftung, Verpachtung, Tausch).

Baulandarten

Rohbauland

Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft

¹⁾ Ausführlichere Informationen enthält der jährlich veröffentlichte Grundstücksmarktbericht, den „Der Obere Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Land Nordrhein-Westfalen“ (Tel.-Nr.: 0211 475-0) zum Einzelpreis von 40,00 EUR anbietet.

als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig, ob parzelliert oder nicht.

Baureifes Land

Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; Größe des Grundstücks unerheblich; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

Industrieland

Unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes gehalten werden sowie Flächen für Industriezwecke.

Land für Verkehrszwecke

Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Freiflächen

Unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

Art des Baugebietes

Geschäftsgebiet

Es dient der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung. Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
- b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungstätten,
- c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
- e) Tankstellen,
- f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaberinnen und -inhaber und Betriebsleiterinnen und -leiter.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete)

Es dient dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) Geschäfts- und Bürogebäude,
- c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe,
- e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- f) Gartenbaubetriebe,
- g) Tankstellen.

Wohngebiet

Es dient dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
- c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,
- d) Gartenbaubetriebe,
- e) Tankstellen,
- f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener und geschlossener Bauweise.

Industriegebiet

Es dient der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
- b) Tankstellen.

1. Kaufwerte von Bauland 1962 – 2014*) nach Grundstücksarten

Zeitraum		Bauland			Darunter		
					baureifes Land		
		Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
		Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²
1962		28 422	52 360	6,24	12 864	15 338	8,68
1965		24 342	40 712	8,93	11 601	12 581	12,45
1970		16 420	27 775	13,52	10 793	11 770	20,08
1975		12 135	15 642	19,68	9 252	8 140	27,81
1980		13 851	19 592	37,30	11 554	11 112	52,50
1985		8 526	9 100	51,90	7 093	5 156	76,58
1990		13 302	15 910	51,64	11 854	9 787	68,76
1995		10 689	13 057	63,06	9 658	8 510	82,27
2000		5 815	6 974	79,74	5 129	3 908	114,40
2005		3 864	3 360	97,60	3 573	2 333	125,17
2010		5 974	5 349	118,34	5 660	3 806	150,90
2011		6 534	7 093	105,02	6 090	4 396	146,86
2012		6 106	5 838	113,94	5 602	4 152	140,65
2013		6 127	6 228	112,95	5 743	4 361	138,33
2013	1. Vierteljahr	1 095	1 343	106,03	1 005	861	127,71
	2. Vierteljahr	1 678	1 655	116,07	1 581	1 179	142,27
	3. Vierteljahr	1 701	1 685	112,19	1 599	1 216	137,47
	4. Vierteljahr	1 360	1 249	113,22	1 281	888	142,24
2014	1. Vierteljahr	1 022	791	122,71	973	634	141,92
	2. Vierteljahr	1 657	1 401	120,44	1 584	1 105	142,36
	3. Vierteljahr	1 372	1 371	112,59	1 285	930	143,13
	4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...
Zeitraum		Noch: Darunter					
		Rohbauland			Industrieland		
		Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
		Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²
1962		13 424	30 319	5,40	584	3 757	5,49
1965		10 970	23 169	7,50	448	3 246	7,40
1970		4 272	10 711	8,96	377	3 675	9,33
1975		1 867	2 983	14,09	281	3 864	8,54
1980		1 045	3 269	23,39	629	4 346	14,55
1985		602	1 138	25,93	506	2 316	17,26
1990		528	1 456	28,36	780	4 430	23,20
1995		374	1 135	36,50	601	3 351	24,05
2000		285	1 017	41,34	375	1 990	33,32
2005		140	359	38,22	125	630	34,92
2010		57	301	33,30	252	1 225	39,43
2011		58	371	36,37	381	2 323	36,83
2012		84	215	55,84	324	1 333	46,68
2013		60	315	56,85	296	1 519	52,97
2013	1. Vierteljahr	19	66	40,53	56	404	71,60
	2. Vierteljahr	17	102	88,10	80	374	41,08
	3. Vierteljahr	19	131	39,74	74	321	49,61
	4. Vierteljahr	5	17	64,87	70	341	40,65
2014	1. Vierteljahr	12	33	56,93	37	125	42,39
	2. Vierteljahr	6	16	43,99	66	264	40,62
	3. Vierteljahr	12	44	67,06	75	397	45,98
	4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...

*) Siehe Hinweis auf Seite 4.

2. Kaufwerte von Bauland 2008 – 2014*) nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeitraum	Bauland			Darunter						
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland			
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Geschäftsgebiet und Wohngebiet in geschlossener Bauweise										
2008	1 491	1 520	154,77	1 474	1 488	156,56	14	22	84,90	
2009	1 378	1 399	139,34	1 343	1 267	149,35	30	42	58,26	
2010	1 263	1 040	189,98	1 257	998	196,84	5	27	38,57	
2011	1 134	1 096	179,19	1 118	1 072	181,19	15	23	84,91	
2012	1 030	1 143	143,43	968	1 020	154,10	24	33	104,57	
2013	1 141	1 063	166,45	1 127	1 032	169,69	7	25	54,00	
2013	1. Vierteljahr	165	142	150,20	157	133	155,37	4	5	84,17
	2. Vierteljahr	317	337	157,24	316	319	163,68	1	18	.
	3. Vierteljahr	303	296	175,38	299	293	176,79	1	1	.
	4. Vierteljahr	302	231	174,93	301	230	174,87	1	1	.
2014	1. Vierteljahr	158	129	145,60	155	121	153,55	3	8	20,79
	2. Vierteljahr	297	246	141,22	296	245	141,67	1	1	.
	3. Vierteljahr	178	187	169,35	176	182	169,50	2	6	164,66
	4. Vierteljahr
Wohngebiet in offener Bauweise										
2008	4 033	3 027	120,56	3 922	2 804	127,40	103	186	37,73	
2009	4 575	3 221	124,73	4 476	3 023	130,06	98	198	43,26	
2010	4 293	2 942	128,98	4 242	2 691	137,71	47	249	34,41	
2011	4 819	3 480	129,77	4 783	3 171	138,94	33	307	35,96	
2012	4 599	3 187	134,82	4 508	3 013	139,18	50	150	52,33	
2013	4 581	3 545	123,99	4 518	3 240	130,27	47	283	58,06	
2013	1. Vierteljahr	845	777	116,78	825	714	123,51	13	59	37,86
	2. Vierteljahr	1 254	918	132,78	1 240	836	135,92	14	81	100,53
	3. Vierteljahr	1 285	1 025	115,66	1 264	884	127,78	16	127	40,27
	4. Vierteljahr	974	665	130,02	966	645	132,24	4	16	57,20
2014	1. Vierteljahr	804	518	138,42	795	493	141,95	9	25	68,20
	2. Vierteljahr	1 261	869	139,17	1 256	839	143,32	4	13	45,70
	3. Vierteljahr	1 090	758	135,43	1 081	725	139,09	9	33	55,02
	4. Vierteljahr
Industrie- und Dorfgebiet										
2008	480	3 060	31,60	75	167	48,48	13	392	5,84	
2009	309	1 431	30,64	31	20	88,41	2	9	3,64	
2010	418	1 367	40,94	161	117	62,17	5	26	16,83	
2011	581	2 518	38,49	189	153	70,86	10	41	12,92	
2012	477	1 507	42,34	126	119	62,73	10	32	22,70	
2013	405	1 620	53,71	98	90	68,25	6	7	19,93	
2013	1. Vierteljahr	85	424	71,57	23	14	79,57	2	3	23,07
	2. Vierteljahr	107	400	43,01	25	23	76,96	2	3	14,00
	3. Vierteljahr	113	363	50,89	36	40	62,82	2	2	22,93
	4. Vierteljahr	84	353	41,19	14	12	56,03	–	–	–
2014	1. Vierteljahr	60	144	45,62	23	19	66,92	–	–	–
	2. Vierteljahr	99	286	45,75	32	21	111,91	1	2	.
	3. Vierteljahr	104	426	46,92	28	24	64,35	1	5	.
	4. Vierteljahr

*) Siehe Hinweis auf Seite 4.

3. Kaufwerte von Bauland 2008 – 2014*) nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter						
				baureifes Land			Rohbauland			
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Gemeinden mit bis unter 10 000 Einwohnern										
2008	370	447	58,72	336	296	77,86	7	30	15,46	
2009	300	412	41,56	269	215	63,94	6	30	18,90	
2010	337	305	59,36	304	221	74,83	11	9	16,15	
2011	390	465	46,24	351	256	70,62	10	20	21,90	
2012	259	268	56,56	241	177	75,64	2	6	70,60	
2013	337	312	66,32	327	238	79,47	2	49	26,34	
2013	1. Vierteljahr	62	95	48,13	59	45	71,79	2	49	26,34
	2. Vierteljahr	82	66	74,64	80	60	81,13	–	–	–
	3. Vierteljahr	90	66	84,45	86	56	94,64	–	–	–
	4. Vierteljahr	78	67	62,72	77	60	69,56	–	–	–
2014	1. Vierteljahr	56	35	80,18	56	35	80,18	–	–	–
	2. Vierteljahr	148	124	63,46	144	97	77,45	–	–	–
	3. Vierteljahr	74	73	63,11	71	57	72,43	–	–	–
	4. Vierteljahr
Gemeinden mit 10 000 bis 20 000 Einwohnern										
2008	1 101	1 112	72,61	997	742	95,34	30	33	30,50	
2009	1 100	1 119	67,04	1 025	716	92,00	16	26	42,93	
2010	1 169	1 007	76,52	1 104	711	97,05	7	22	19,96	
2011	1 356	1 402	69,75	1 261	850	97,56	7	54	49,45	
2012	1 212	1 054	85,23	1 132	792	101,07	10	28	65,04	
2013	1 265	1 249	75,28	1 186	843	93,63	8	69	32,72	
2013	1. Vierteljahr	211	255	70,76	197	155	84,29	2	4	25,77
	2. Vierteljahr	366	393	68,10	337	234	92,66	1	18	.
	3. Vierteljahr	342	316	81,50	324	223	101,85	4	44	30,74
	4. Vierteljahr	301	245	84,20	286	196	95,77	1	3	.
2014	1. Vierteljahr	243	179	102,23	230	146	118,57	2	1	96,90
	2. Vierteljahr	285	277	80,22	270	200	101,76	1	5	.
	3. Vierteljahr	350	285	91,13	334	225	106,30	1	2	.
	4. Vierteljahr
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern										
2008	2 200	2 373	82,29	2 032	1 559	110,06	31	93	28,57	
2009	2 421	2 347	91,01	2 240	1 670	114,66	73	127	40,71	
2010	2 273	2 100	97,73	2 154	1 408	129,68	23	178	25,97	
2011	2 616	2 945	91,27	2 455	1 717	132,54	20	90	33,92	
2012	2 495	2 250	102,07	2 256	1 555	129,97	52	131	38,90	
2013	2 421	2 382	100,38	2 267	1 725	121,13	28	126	70,14	
2013	1. Vierteljahr	473	547	105,77	448	469	115,79	5	7	85,62
	2. Vierteljahr	547	531	102,30	507	384	119,21	12	65	78,02
	3. Vierteljahr	732	653	100,51	689	471	122,64	8	47	56,39
	4. Vierteljahr	583	591	93,59	540	349	129,85	3	8	73,12
2014	1. Vierteljahr	353	294	114,51	339	239	132,74	2	6	54,02
	2. Vierteljahr	672	516	123,19	648	436	138,93	3	8	50,18
	3. Vierteljahr	490	469	100,54	454	298	134,08	4	22	71,39
	4. Vierteljahr

*) Siehe Hinweis auf Seite 4.

**Noch: 3. Kaufwerte von Bauland 2008 – 2014*) nach Grundstücksarten
und Gemeindegrößenklassen**

Zeitraum	Bauland			Darunter						
				baureifes Land			Rohbauland			
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern										
2008	1 089	1 873	72,03	984	770	138,29	26	407	9,01	
2009	1 075	831	141,29	1 029	704	152,84	8	16	56,91	
2010	987	869	123,21	931	565	157,76	6	42	51,17	
2011	948	960	113,47	887	569	160,23	5	182	31,71	
2012	1 066	939	114,78	989	673	143,56	6	10	62,51	
2013	1 153	1 115	118,52	1 068	749	139,69	8	16	54,52	
2013	1. Vierteljahr	187	189	149,06	160	97	148,08	1	1	.
	2. Vierteljahr	388	377	118,50	372	262	149,30	2	2	64,83
	3. Vierteljahr	314	315	104,78	292	238	123,88	4	7	37,79
	4. Vierteljahr	213	183	111,98	198	128	139,03	1	6	.
2014	1. Vierteljahr	214	168	129,58	202	125	155,71	3	15	63,98
	2. Vierteljahr	319	254	133,16	304	204	151,01	2	2	86,08
	3. Vierteljahr	255	326	105,22	237	188	140,24	2	11	16,75
	4. Vierteljahr
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern										
2008	1 244	1 802	144,15	1 122	1 091	207,43	36	36	92,73	
2009	1 366	1 341	162,10	1 287	1 006	204,38	27	50	65,35	
2010	1 208	1 067	211,26	1 167	900	240,98	10	51	52,87	
2011	1 224	1 322	187,58	1 136	1 004	224,92	16	25	62,60	
2012	1 074	1 327	167,86	984	955	200,86	14	40	100,5	
2013	951	1 171	185,74	895	807	237,80	14	55	84,48	
2013	1. Vierteljahr	162	258	131,18	141	95	263,76	9	5	146,08
	2. Vierteljahr	295	288	213,22	285	240	234,84	2	17	179,39
	3. Vierteljahr	223	334	176,53	208	229	227,38	3	34	28,77
	4. Vierteljahr	185	162	250,80	180	154	260,48	–	–	–
2014	1. Vierteljahr	156	115	178,17	146	88	210,38	5	10	46,22
	2. Vierteljahr	233	230	179,58	218	167	226,74	–	–	–
	3. Vierteljahr	203	217	194,46	189	163	238,52	5	9	121,24
	4. Vierteljahr

*) Siehe Hinweis auf Seite 4.

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2010 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2010 = 100.
Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und die EU.

Bestellnummer: M12

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3275 und Alfons Menke unter Tel.-Nr. 0211 9449-3278, E-Mail: preise@it.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2010 = 100); Preisindizes und Messzahlen für Bauarbeiten und Bauleistungen am Bauwerk (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M14

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@it.nrw.de und Silke Driessen unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3294, E-Mail: silke.driessen@it.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M15

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbem.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M16

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@it.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M17

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@it.nrw.de